



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

TUCinside

Newsletter der TU Chemnitz
2. Jahrgang | Nr. 10 | August 2017



Die Stadt und die TU Chemnitz verändern ihr Gesicht. Dies lässt sich aktuell an vielen Orten in Chemnitz und an der TU besonders eindrucksvoll beobachten. Hier stehen gerade viele Zeichen auf Veränderung – sei es der Umbau der Alten Aktienspinnerei zur Zentralbibliothek, die Neu-Gestaltung des Campusplatzes an der Reichenhainer Straße oder die Umsetzung des Chemnitzer Modells an zahlreichen Orten in der Stadt. Und das sind gerade mal die offensichtlichsten Veränderungen. Um diese ein Stück weit auch in TUCinside zu dokumentieren, finden Sie an dieser Stelle diesmal kei-

nen „Aufmacher“-Artikel, sondern einfach nur eine stimmungsvolle Drohnen-Aufnahme des Campus Reichenhainer Straße von Instagram-Nutzer „kingowatch“. Mehr dazu lesen Sie übrigens in der Rubrik „Klick des Monats“ in dieser Ausgabe. Zumindest das hat sich nicht verändert. (fej) Das Titelfoto dieser Ausgabe kommt von einem Nutzer der sozialen Medien. Haben auch Sie hochwertige Aufnahmen der TU Chemnitz für den Newsletter? Dann senden Sie Ihre Bilder gern ebenfalls an die Pressestelle: pressestelle@tu-chemnitz.de

Aus dem Rektorat

Wettbewerb um Professur-Ausschreibung entschieden

Das Rektorat der TU Chemnitz hatte im Frühjahr erstmals eine W3-Planstelle universitätsweit ausgeschrieben. Diese Stelle soll zur Stärkung der Kernkompetenzen „Materialien und Intelligente Systeme“, „Ressourceneffiziente Produktion und Leichtbau“ und „Mensch und Technik“ der TU Chemnitz bzw. zur weiteren Schwerpunktsetzung innerhalb der Fakultäten eingesetzt werden. Die Philosophische Fakultät hat gemeinsam mit der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften das innovativste Konzept eingereicht. Beide Fakultäten können nun gemeinsam die W3-Professur „Prädiktive Verhaltensanalyse mit besonderer Berücksichtigung von Interaktionsprozessen“ einrichten. Zudem wurde der Fakultät für Naturwissenschaften für das von ihr eingereichte Konzept eine frei gewordene W2-Planstelle zugewiesen. Sie



kann damit nun die Professur „Angewandte Quantenchemie und Computational Chemistry“ einrichten. Weitere Informationen unter: mytuc.org/xznx

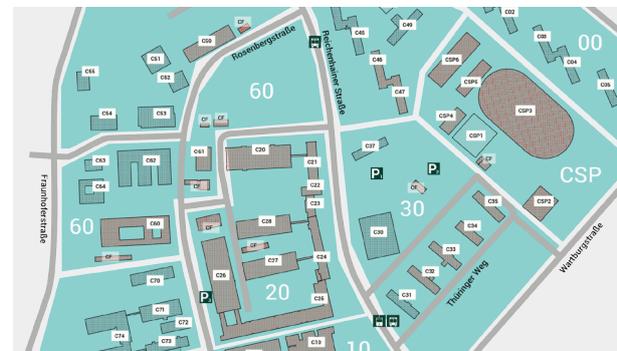


Neue Ausgabe von TUCtalk erschienen

In der siebten Folge des vom Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, initiierten Video-Formates „TUCtalk“ blickt dieser zurück auf seine bisherige Amtszeit, spricht über künftige Projekte und Herausforderungen und erklärt, was die TU für ihn so besonders macht. Zum ersten Mal beantwortet der Rektor auch Fragen von Zuschauern. Die aktuelle Folge finden Sie im YouTube-Kanal der TU Chemnitz: bit.ly/TUCtalk7

Campus-, Gebäude- und Raumbezeichnungen

Die Campus-, Gebäude- und Raumbezeichnungen an der TU Chemnitz werden weiterentwickelt, um zu einer Vereinheitlichung, Orientierung sowie besseren Wegefindung beizutragen. Mit der Festlegung einer eindeutigen Bezeichnung werden die Voraussetzungen geschaffen, das Leit- und Orientierungssystem der TU Chemnitz im Innen- und Außenbereich einzuführen. Zahlreiche Hinweise einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern bzw. Vertreterinnen der Fakultäten, Zentralen Einrichtungen und der Zentralen Verwaltung, haben zur Entwicklung beigetragen und fließen in die weitere Finalisierung ein. Weitere Informationen unter: mytuc.org/luos (intern)



Forschungsförderprojekte des Europäischen Sozialfonds (ESF) - Zuweisung projektfinanzierter Verwaltungsstellen

Mit Beschluss vom 19.07.2017 hat das Rektorat u. a. auf Initiative des Rektorsbeauftragten für den wissenschaftlichen Nachwuchs seinen Beschluss aus dem Jahr 2015, wonach die projektfinanzierten Verwaltungsstellen in den ESF-Förderprojekten zentralisiert und das Personal in der Zentralen Universitätsverwaltung beschäftigt wird, zum großen Teil aufgehoben. Dies betrifft insbesondere die vom ESF geförderten Nachwuchsforscherguppen. Die in den ESF-Forschungsförderprojekten – mit Ausnahme der ESF-Promotionsförderprogramme – gewährten zweckgebundenen Fördermittel zur Beschäftigung von Verwaltungspersonal werden ab sofort den jeweils projektleitenden Professuren der TU Chemnitz zur Bewirtschaftung zugewiesen. Weitere Informationen unter: mytuc.org/clck (intern)

Zuständigkeiten für Zentrale Einrichtungen

Gemäß § 92 Abs. 1 S. 2 SächsHSFG unterstehen die Zentralen Einrichtungen dem Rektorat. Um die Zentralen Einrichtungen stärker an das Rektorat anzubinden und die Arbeitsprozesse besser aufeinander abzustimmen, wird künftig ein Prorektor für jede Zentrale Einrichtung in allen Angelegenheiten verantwortlich zeichnen. Einzelheiten wurden mittlerweile zwischen den Leitern bzw. Leiterinnen der Zentralen Einrichtungen und den dafür zuständigen Prorektoren getroffen. Weitere Informationen unter: mytuc.org/gxkz (intern)



Mit neuer Alumni-Strategie in die Zukunft

In einem Projekt des Internationalen Universitätszentrums der TU Chemnitz und des Bereichs Universitätskommunikation wurde gemeinsam mit den Alumni-Beauftragten der Fakultäten und der Zentralen Einrichtungen eine Strategie erarbeitet, auf deren Grundlage die Alumni-Arbeit der TU Chemnitz auch international zukünftig mittels vier großer Wirkungsziele weiterentwickelt werden soll. Weitere Informationen unter: mytuc.org/wqds

Gestaltung der Kreisverkehre im Umfeld der TU Chemnitz | Ideenwettbewerb

Es besteht die Möglichkeit, die drei Kreisverkehre im Umfeld der TU Chemnitz (Erfenschlager Straße, Südbahnhof und im Bild Werner-Seelenbinder-Straße) zur besseren Sichtbarkeit der TU Chemnitz in der Stadt öffentlichkeitswirksam zu gestalten. Hierzu soll ein Ideenwettbewerb durchgeführt werden. Am Ideenwettbewerb können alle Mitglieder und Angehörigen der TU Chemnitz teilnehmen. Das Rektorat bittet Interessierte um Zusendung eines einseitigen Konzeptpapiers, in dem die geplante Gestaltung und die beabsichtigte Vorgehensweise dargestellt werden. Weitere Informationen unter: mytuc.org/vcww (intern)



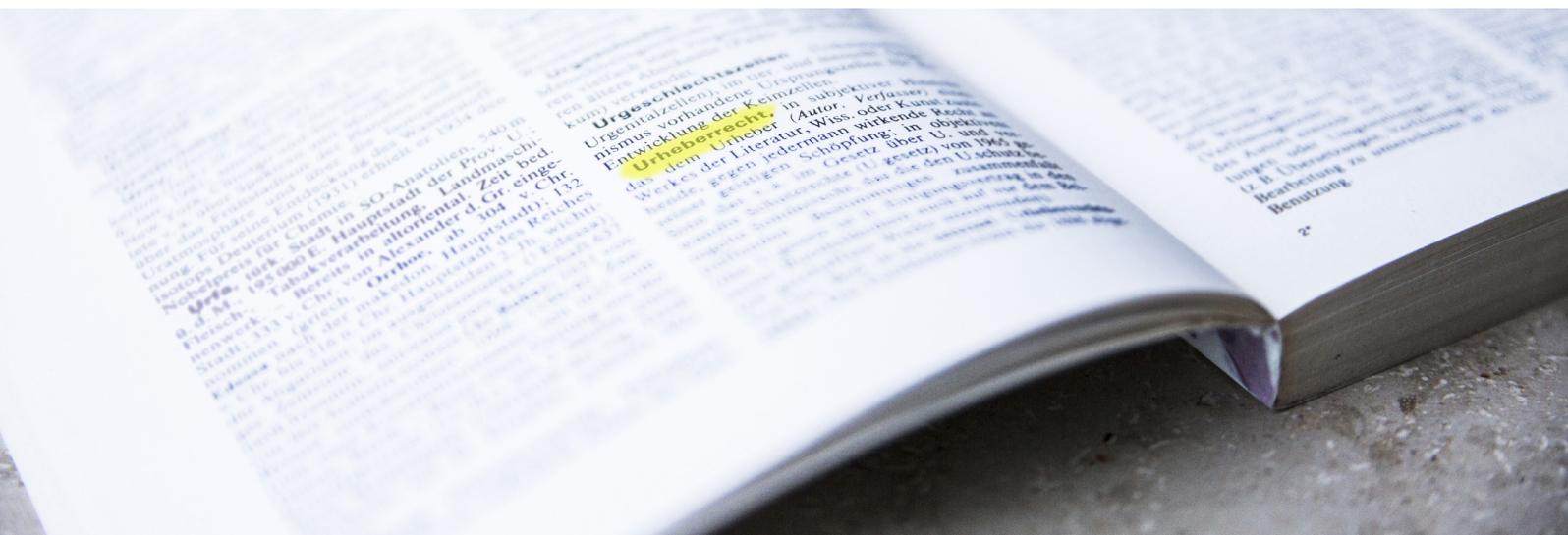
Mehr Transparenz für Studierende

Bislang wurden Rektorrundschreiben nicht an Studierende geschickt. Allerdings hatten Studierende die Möglichkeit, über die Internetseite des Rektorats der TU Chemnitz sämtliche Rektorrundschreiben abzurufen. Um die Transparenz zu erhöhen und die Kommunikation zu vereinfachen, werden Rektorrundschreiben künftig zugleich auch direkt an Studierende gesendet.

Änderung des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte

Mit Beschluss vom 30.06.2017 hat der Bundestag das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) erlassen. Neben weiteren Gesetzen, wie dem Patentgesetz, hat dieses Gesetz weitreichende Änderungen des Urheberrechtsgesetzes in Bezug auf Lehre und Forschung zur Folge. Mit dem Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz verfolgt der Gesetzgeber die Intention, das bestehende Urheberrecht

an die Anforderungen der modernen Wissensgesellschaft, insbesondere auch mit Blick auf die fortschreitende Digitalisierung und Vernetzung, anzupassen. Weitere Informationen unter: mytuc.org/qjpc (intern)



Aus den Fakultäten



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Mehr Sicherheit auf europäischen Straßen

Die Hauptunfall-Ursachen im Straßenverkehr untersuchte unter Beteiligung der TU Chemnitz ein internationales Forschungsteam im Rahmen des Projektes „European naturalistic Driving and Riding for Infrastructure & Vehicle safety and Environment“ (UDRIVE). Die großangelegte Feldstudie lief über einen Zeitraum von fünf Jahren und wurde mit rund elf Millionen Euro gefördert. „Unsere Aufgabe für das Forschungsprojekt UDRIVE war neben der maßgeblichen Entwicklung der Forschungsfragen vor allem die Festlegung von Parametern für die Auswertung sowie die Koordinierung der Datenerfassung mit den europäischen Partnern“, erklärt Prof. Dr. Josef Krems, Professur für Allgemeine Psychologie I & Arbeitspsychologie der TU. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie bei Uni aktuell: mytuc.org/qcqv

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Vom Fitnesssport bis zum erlebnisorientierten Natursport

Im Wintersemester 2017/2018 startet ein Doppelabschlussprogramm für den Masterstudiengang „Gesundheits- und Fitnesssport“ an der TU Chemnitz und Westböhmischen Universität in Pilsen (WBU). Damit können deutsche Studierende aus Chemnitz im dritten Semester in Pilsen und umgekehrt tschechische Studierende aus Pilsen im dritten Semester in Chemnitz studieren. Dies erfolgt ohne zusätzliche Studiengebühren. Die Masterarbeit kann im vierten Semester an der Heimatuniversität oder an der Partneruniversität angefertigt werden. Deutschen Studierenden werden Kenntnisse in Tschechisch auf dem Niveau A2 empfohlen, tschechische Studierende müssen Deutsch-Kenntnisse auf dem Niveau B2 nachweisen. Weitere Informationen unter: mytuc.org/wpgs



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Neuen Master-Studiengang „Digitale Arbeit“ startet im Wintersemester 2017/18

Die Digitalisierung der Wirtschaft und Arbeitswelt verändert die Grundlagen moderner, wissensbasierter Erwerbssysteme und betrieblicher Leistungsorganisationen nachhaltig. Darauf reagiert die TU Chemnitz: Die Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften bietet ab Wintersemester 2017/18 den viersemestrigen Masterstudiengang „Digitale Arbeit“ an. Der neue zulassungsfreie Studiengang richtet sich in erster Linie an Absolventen und Absolventinnen eines sozialwissenschaftlichen, berufsqualifizierenden Hochschulstudiengangs mit Vorkenntnissen in Arbeits-, Technik-, Medien-, Organisations- oder Wirtschaftssoziologie. Darüber hinaus sind Absolventen und Absolventinnen der Wirtschaftswissenschaften, Medienwissenschaften, der Arbeitswissenschaften und ähnlicher Fächer bei entsprechendem Vorwissen angesprochen. Weitere Informationen unter: mytuc.org/vxrp



*Fakultät für Maschinenbau***Rechenzentren nachhaltig gestalten und effizienter betreiben**

Die nachhaltige Entwicklung von IT-Rechenzentren erfordert eine Steigerung der Energieeffizienz sowie die Nutzung erneuerbarer Energiequellen zur Stromversorgung und Kühlung. Vor diesem Hintergrund hatte sich im Oktober 2013 ein Konsortium aus sieben europäischen Organisationen der Wirtschaft und Wissenschaft zusammengeschlossen und das Projekt „RenewIT“ gestartet. Maßgeblichen Anteil daran hatte eine Forschergruppe der TU Chemnitz unter Leitung von Prof. Dr. Thorsten Urbanek, Bereichsleiter Thermische Energiespeicher an der TU-Professur Technische Thermodynamik. Weitere Informationen unter: mytuc.org/mfrx

*Fakultät für Mathematik /**Fakultät für Wirtschaftswissenschaften***Neues Bindeglied zwischen IT-Welt und Kunden**

Die klassischen Geschäftsbereiche der Banken befinden sich im Umbruch. Zunehmend gesucht werden Fachleute, die sowohl das klassische Bank- und Finanzgeschäft kennen als auch mit modernen Techniken der Datenanalyse vertraut sind. Vor diesem Hintergrund startet im Wintersemester 2017/18 an der TU Chemnitz im Masterstudiengang Finance die neue Studienrichtung „Big Data“. Weitere Informationen unter: mytuc.org/gqpl

*Fakultät für Maschinenbau***Neue Nachwuchsforschergruppe „FiberCer“ entwickelt umweltschonende Technologie**

Keramik und Kohlenstofffaser in einem Produkt? Der Integration dieser beiden unterschiedlichen Werkstoffe hat sich an der TU Chemnitz die neue Nachwuchsforschergruppe „FiberCer“ verschrieben. Sie beschäftigt sich interdisziplinär mit Faserkeramiken und deren möglichen Marktanwendungen. Das Projekt wurde auf Initiative von Prof. Dr. Daisy Nestler, Leiterin der Stiftungsprofessur Textile Kunststoffverbunde, ins Leben gerufen und wird vom Europäischen Sozialfonds ESF sowie vom Freistaat Sachsen bis 31. Juli 2020 gefördert. Weitere Informationen unter: mytuc.org/lkfv

*Fakultät für Mathematik***Das Mathe-Rätsel**

Die Auflösung des Mathe-Rätsels „4 Zwerge und der Wackeltisch“ aus der TUCinside-Ausgabe 7/2017 ist online verfügbar: mytuc.org/mzzm

Ein neues Sofa für Familie Maulwurf

Familie Maulwurf möchte sich ein neues Sofa kaufen. Dabei gibt es allerdings ein Problem: Der Gang, der zu ihrer Höhle führt, ist überall einen Meter breit und knickt an einer Stelle rechtwinklig ab. Um diese Ecke muss das Sofa herummanövriert werden. Vater Maulwurf schlägt vor, ein Sofa der Größe 1m×1m zu kaufen, dies kann einfach bis in die Ecke geschoben und dann ins Wohnzimmer gezogen werden. Mutter Maulwurf ist so ein Sofa mit einer Liegefläche von nur 1m² aber zu klein. Der Sohn hat eine Idee - vielleicht kann das Sofa größer werden, wenn man es geschickt um die Ecke dreht?

Wie groß kann das Sofa für Familie Maulwurf werden?

Kannst du zeigen, dass es kleiner als ein bestimmter Wert sein muss?

Hinweis: Versuche bitte nicht, die Maulwürfe von einer anderen Farbe zu überzeugen. Sie haben keinen Geschmack.

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Wechsel im Vorstand des Fakultätentages für Elektrotechnik und Informationstechnik

Am 7. Juli 2017 fand turnusmäßig die Wahl des neuen Vorstands des Fakultätentages für Elektrotechnik und Informationstechnik statt. Neuer Vorsitzender ist Prof. Dr. Jan Mehner (im Bild links), Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Inhaber der Professur Mikrosysteme und Medizintechnik. Sein erster Stellvertreter kommt ebenfalls aus Chemnitz: Prof. Dr. Madhukar Chandra, Inhaber der Professur Hochfrequenztechnik und Theoretische Elektrotechnik (rechts). Beide werden ihr Amt bis 2019 ausüben. Weitere Informationen unter: mytuc.org/zmzg



Fakultät für Naturwissenschaften

26. Arbeitskreis Elektrochemie in Sachsen tagte

Den Arbeitskreis Elektrochemie in Sachsen (AKES) gibt es bereits seit 1995. In ihm treffen sich an Elektrochemie und ihren Anwendungen Interessierte aus sächsischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Vor allem Nachwuchsforschende können in diesem Rahmen über ihre Arbeiten sprechen. Erfahrene Forscher und Forscherinnen geben in der anschließenden Diskussion wichtige Anregungen – so auch in der vergangenen Sitzung, in der Fredrick Mzee Mwazighe, AG Elektrochemie der TU Chemnitz, über seine Arbeit an nanopartikel-modifizierten Elektroden sprach. Ins Leben gerufen hat den AKES Prof. Dr. Rudolf Holze (im Bild), Professor für Physikalische Chemie/Elektrochemie der TU und Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften. (*Prof. Dr. Rudolf Holze*)



Philosophische Fakultät

Unterstützung für Behindertensport

Anlässlich der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro veranstalteten das Institut für Europäische Geschichte und die Juniorprofessur Sportsoziologie der TU Chemnitz in Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt Chemnitz/Dresden, dem Sportbund Chemnitz sowie dem Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (smac) im August 2016 einen „Chemnitzer Olympia-Tag“. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildete eine große Versteigerung, mit der der Verkauf von dreißig künstlerisch gestalteten Olympischen Fackelläufern eingeleitet wurde. Nun wurden alle Statuetten verkauft und 1.200 Euro konnten an drei Einrichtungen des Behindertensports übergeben werden. (*Jun.-Prof. Marian Nebelin*)



Aus der Verwaltung

Zentrale Studienberatung

Heißer Draht für optimalen Studienstart

Unter der Hotline 0371 531-33333 werden alle Fragen rund um das Studium an der TU Chemnitz beantwortet. Bis zum 15. Oktober 2017 können Bewerber und Bewerberinnen sowie Studierende montags bis freitags jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr mit einem Berater oder einer Beraterin sprechen. Das Team hilft bei Fragen zu allen Studiengängen an der TU, aber auch zu Studienvoraussetzungen, Bewerbungs- und Zulassungsfristen, Studienaufbau und -ablauf sowie dem gesamten Immatrikulationsprozess. Weitere Informationen unter: www.tu-chemnitz.de/beratung

Dezernat Bauwesen und Technik

Moderne Wärmeversorgung für die Raabestraße

Die TU Chemnitz modernisiert im Auftrag des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) Chemnitz die Fernwärme-Anlage in der Wilhelm-Raabestraße, nachdem im Januar 2017 aufgrund eines technischen Defektes die Heizungsanlage ausgefallen war. Der Umbau läuft bereits und soll bis Ende September 2017 abgeschlossen sein.

Aus den Zentralen Einrichtungen

Bundesexzellenzcluster MERGE

Supercluster „Leichtbau“ soll entstehen

Die TU Chemnitz und die TU Braunschweig wollen innerhalb eines Jahres unter Einbeziehung des Bundesexzellenzclusters MERGE an der TU sowie des Forschungscampus „Open Hybrid LabFactory“ (OHLF) ihre Kompetenzen und Stärken bündeln, einen Supercluster auf dem Gebiet des Leichtbaus aufbauen und u. a. über weitere große Projekte ihre internationale Spitzenstellung ausbauen. Beide Seiten schlossen dazu am 17. August 2017 eine Kooperationsvereinbarung. Weitere Informationen unter: mytuc.org/lcvr



Bundesexzellenzcluster MERGE

Verbesserte Leistung dank halbiertem Gewicht

Forschende des Bundesexzellenzclusters MERGE der TU Chemnitz haben gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) einen Leichtbauerfolg mit großer Bedeutung für den Automobilbau der Zukunft erzielt: Sie reduzierten das Gewicht eines Pkw-Rades durch den Einsatz von neuartigen Materialien und Strukturen um mehr als die Hälfte. Im Vergleich zu einem Referenzrad aus Stahl, welches etwa 6,8 Kilogramm auf die Waage bringt, wiegt das neue Leichtbaurad aus Chemnitz nur noch 3,02 Kilogramm. Weitere Informationen unter: mytuc.org/stdc

Universitätsbibliothek

Die eigene Sichtbarkeit kennen

Die Universitätsbibliothek (UB) der TU Chemnitz bietet neben den klassischen Angeboten auch Informationen und Analysen über die Publikationsleistung von Forschern und Forscherinnen der TU an. Die sogenannte „Bibliometrie“ umfasst die fortlaufende Beobachtung von Forschungsarbeiten sowie deren Darstellung gegenüber Drittmittelgebern und der allgemeinen Öffentlichkeit. Weitere Informationen unter: mytuc.org/klwq



Universitätsbibliothek

Mehr Literatur dank internationaler Vernetzung

Das seit Oktober 2016 laufende deutsch-tschechische und aus EU-Mitteln geförderte Projekt „Lernraum – Bibliothekarische Informationsplattform“ bietet durch eine enge Kooperation der beteiligten Partner-Bibliotheken ein breites Literaturangebot. Studierende können ab sofort auch die Dienste der beteiligten Bibliotheken in Liberec und Pilsen nutzen. Weitere Informationen unter: mytuc.org/kynq (Veronika Jahn)

*Internationales Universitätszentrum***DAAD fördert Projekt für Nachwuchsforschende weiter**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat das Projekt „International Promovieren an der TU Chemnitz“ (InProTUC) in einer Zwischenevaluation als erfolgreich bewertet und damit die Anschlussfinanzierung freigegeben. Die zweite Projektphase startet im November 2017 und läuft bis Ende Juni 2019. Gefördert wird „InProTUC“ im Programm „IPID4all“ des DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das Fördervolumen

beträgt rund 268.000 Euro. Die aktuelle Ausschreibungsrunde läuft bereits. Bewerben können sich Doktoranden und Doktorandinnen der TU Chemnitz bis einschließlich 30. September 2017. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind elektronisch in einem PDF-Dokument zu richten an: antje.pfeifer@zfw.tu-chemnitz.de. Weitere Informationen unter: mytuc.org/dltb

*Universitätsrechenzentrum***Einfacher Datenaustausch mit Sync 'n' Share**

Der Sync-and-Share-Dienst des Universitätsrechenzentrums (URZ) zum einfachen Datenaustausch steht nun allen Nutzern und Nutzerinnen mit URZ-Zugang zur Verfügung. Die Einschränkung auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entfällt. Hinweise zur Aktivierung und Anwendung sind unter mytuc.org/sync dokumentiert. Pro Account werden vom URZ bis zu 10 GB Speicher für den Austausch von Daten – auch mit externen Partnern über das Teilen von Links – bereitgestellt. Der Dienst basiert auf Nextcloud. Für die Nutzung auf den gängigen Desktop-Betriebssystemen Windows, Linux und OSX sowie den Mobilplattformen Android und iOS gibt es in den jeweiligen App-Stores entsprechende Programme zum Download. Für Interessierte gibt es am 25. Oktober 2017 ein Nutzerforum. Weitere Informationen unter: mytuc.org/zcvs (Antje Schreiber)

Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen/Projekt „Lehrpraxis im Transfer plus“
Souverän in die Lehre starten: Crashkurs Lehre vom 27. bis 28. September 2017

Sie beginnen im Wintersemester neu in der Lehre oder haben bereits einige Semester Lehrerfahrung gesammelt und möchten sich in diesem Bereich weiterentwickeln? Der zweitägige Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit, sich zu Beginn des neuen Semesters mit den wichtigsten Punkten zur Lehrplanung und -gestaltung auseinanderzusetzen. Diskutiert werden unter anderem Einflussfaktoren auf die Lehre, Planungsinstrumente für die Praxis sowie methodische Gestaltungsmöglichkeiten für Ihre Lehre. Sie erarbeiten unterschiedliche Handlungsoptionen und erhalten durch den Austausch mit anderen Lehrenden gleichzeitig Einblick in die Lehrvielfalt. Die Anmeldung erfolgt bis zum 13. September 2017 über OPAL: bit.ly/2vPIR2S. Weitere Informationen zum aktuellen Weiterbildungsprogramm erhalten Sie per E-Mail an: lit@tu-chemnitz.de (Karsta Kühnlein)

**Dies und Das****Erste Studentenwerks-Kita auf Uni-Campus**

Das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau beginnt mit dem Neubau einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück hinter dem Studentenwohnheim Reichenhainer Straße 35/37. Der Einladung zum Spatenstich am 11. August 2017 folgten neben der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, auch die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, der Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, sowie zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Stadtverwaltung und der TU. Weitere Informationen unter: mytuc.org/rvpw



Über 600 Kilometer schwimmend genommen

Joseph Heß, Langstreckenschwimmer und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juniorprofessur Entrepreneurship in Gründung und Nachfolge der TU Chemnitz, hat am 15. August 2017 nach über 600 Kilometern Hamburg erreicht. In der Hafencity ging er an Land. Die Distanz mit Startpunkt im sächsischen Bad Schandau legte er schwimmend zurück.

Schweißen für die TU Chemnitz

TU-Azubi und Schweißer-Talent Toni Scheibe siegte beim DVS-Landeswettbewerb „Jugend schweißt“ 2017 in Großenhain. Doch lange kann sich der junge Mann nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen. Durch den Sieg beim Landeswettbewerb hat er sich für das Bundesfinale in Düsseldorf, welches auf der Weltleitmesse „Schweißen & Schneiden“ stattfindet, qualifiziert. Vom 25. bis 29. September 2017 trifft Toni Scheibe dort auf die besten deutschen Nachwuchsschweißer. Weitere Informationen unter: mytuc.org/nqsd



Klick des Monats in den sozialen Medien der TU Chemnitz

Facebook, Twitter, YouTube und Co.

Das hat die Fans, Follower und Abonnenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:

Instagram

Am erfolgreichsten auf Instagram war in diesem Monat der Repost eines stimmungsvollen Drohnen-Fotos von den Bauarbeiten auf der Reichenhainer Straße. Das Foto stammt von Instagram-Nutzer @kingowatch. Fast 190 Personen likten den Beitrag. Der Fotograf „kingowatch“, oder Marcel König, wie er wirklich heißt, ist 34 Jahre alt und arbeitet als Angestellter in Chemnitz. Die Fotografie habe ihn schon immer fasziniert und sei für ihn „ein Ausgleich zur Arbeit“. Warum König seine Fotos auch auf Instagram postet? „Es fasziniert mich, Augenblicke festzuhalten und sie mit anderen Menschen zu teilen.“

 **tuchemnitz**
Technische Universität Chemnitz, Ca...



Facebook

Der Gratulations-Beitrag an TU-Doktorand Joseph Heß erzielt in diesem Monat bei Facebook die größte Resonanz. Über 120 Personen likten den Beitrag. Heß schwamm über 600 Kilometer in der Elbe von Bad Schandau nach Hamburg.

 **TU Chemnitz** hier: **Hamburg**.
Gepostet von Almuth Kreuz [?] · 15. August um 13:00 · €

 Heute ist es soweit! 🎉
#TUChemnitz-Mitarbeiter Joseph Heß ist am 4. August in Bad Schandau in die Elbe gestiegen und kommt heute in Hamburg an. In der Hafencity geht er an Land. Täglich hat er zwischen 20 und 70 Kilometer zurückgelegt. Insgesamt sind das über 600 Kilometer. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung!

Einen Bericht in der heutigen Ausgabe Freie Presse und den Link zum Liveticker findet ihr hier  <http://bit.ly/hess-schwimmer>



Twitter

Die meiste Aufmerksamkeit der TU-Follower auf Twitter erhielt im August der englischsprachige Tweet zur Aufnahme von Prof. Dr. Christoph Fasbender in die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. Der Tweet erhielt über 2.000 Impressionen (Betrachtungen). Die deutschsprachige Meldung lesen Sie auf Uni aktuell:

mytuc.org/yqsm

 **TU Chemnitz**
@TUChemnitz

 Honor for #TUChemnitz-Prof. Fasbender: Admission to #Erfurt Academy of Sciences for the Common Good. mytuc.org/dfdx

Original (Englisch) übersetzen



1002 · 3. Aug. 2017

Veranstaltungen und Tipps



5. BIS 8. SEPTEMBER

Bildungsräume 2017

Wo: TU Chemnitz, Straße der Nationen 62, Böttcher-Bau
Europäische Fachkonferenz der Gesellschaft Informatik (GI) und der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW). 15. e-Learning Fachtagung Informatik der GI-Fachgruppe E-Learning. 25. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft.

Weitere Informationen unter: bildungsraeume2017.de

6. SEPTEMBER

12. WiC Firmenlauf Chemnitz

Wo: Richard-Hartmann-Platz

Das Dutzend ist voll! Mit einer Party, einer noch einmal verbesserten Strecke und einem neuen Teilnehmerrekord feiert der jetzt schon legendäre WiC Firmenlauf Chemnitz am 6. September 2017 seine zwölften Auflage. Bei der sportlichsten Netzwerkparty der Stadt stehen weniger läuferische Höchstleistungen im Mittelpunkt als vielmehr das gemeinsame Lauferlebnis und das Feiern auf der After-Run-Party.



14. BIS 15. SEPTEMBER

Tagung „Meilensteine und Perspektiven der wissensbasierten Wirtschaft“

Wo: Campus der TU Chemnitz im Gebäude M (eniPROD), Reichenhainer Straße 70

Die TU Chemnitz lädt in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Internationales Management und Wissensökonomie IMW Leipzig zur Tagung „Meilensteine und Perspektiven der wissensbasierten Wirtschaft“ ein. Im Mittelpunkt steht die „Wissensökonomie“ und die wissensbasierte Wirtschaft. Wirtschaftswissenschaftler, Geisteswissenschaftler, Soziologen, Politologen und weitere Interessierte sowie Angehörige universitärer und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und Studierende sind eingeladen, an der Tagung teilzunehmen.

Weitere Informationen unter: mytuc.org/dyds

14. BIS 17. SEPTEMBER

6. Studentischer Soziologiekongress 2017

Wo: Campus der TU Chemnitz

Der Studentische Soziologiekongress ist eine der wichtigsten deutschsprachigen Nachwuchsveranstaltungen im sozialwissenschaftlichen Bereich. Der 6. Studentische Soziologiekongress hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Thema Bewegung nicht nur dar-, sondern auch zur Diskussion zu stellen.

Weitere Informationen unter: bit.ly/studsozkong





3rd International MERGE Technologies Conference
21st - 22nd September 2017 | TU Chemnitz



21. BIS 22. SEPTEMBER

3rd International MERGE Technologies Conference (IMTC)

Zeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Technische Universität Chemnitz

Der Bundesexzellenzcluster MERGE bringt zur 3rd International MERGE Technologies Conference (IMTC) vom 21. bis 22. September 2017 Wissenschaftler und Technologieanwender aus den Bereichen Material- und Produktionstechnik, Mikroelektronik und Systemintegration, Konstruktion, Berechnung und Simulation sowie Qualitätssicherung an der TU Chemnitz zusammen.

Anmeldung (bis 14. September 2017) **und weitere Informationen unter:**
mytuc.org/bbts

22. BIS 24. SEPTEMBER

8. Tage der Industriekultur

Die Industrie-Geschichte der Stadt Chemnitz an zahlreichen Orten der Stadt erleben, u. a. im Industriemuseum Chemnitz (im Bild). Eingebunden in die Veranstaltungsreihe ist ein Jubiläum anlässlich des 200. Geburtstages von Louis Ferdinand Schönherr. Im Rahmen des Schönherr-Jahres wird die zentrale Veranstaltung in der „schönherr.fabrik“ stattfinden – ein Ort, an dem Chemnitzer Industriegeschichte geschrieben wurde und der viel zum guten Ruf der Stadt als Maschinenbaustandort beigetragen hat.

Weitere Informationen unter: bit.ly/2vG7HCt



4. NOVEMBER

Graduiertenfeier 2/2017

Wo: St. Petri-Kirche Chemnitz

Anmeldung (bis zum 15. Oktober 2017) **und weitere Informationen unter:**
mytuc.org/dljc

Weitere Veranstaltungen:

www.tu-chemnitz.de/tu/termine

Die TU Chemnitz in den Medien

Täglich berichten viele Medien über aktuelle Projekte, Studiemöglichkeiten, Forschungsergebnisse sowie Aktivitäten

der Technischen Universität Chemnitz. Eine Auswahl davon ist im Online-Medienspiegel verfügbar:

mytuc.org/plnw

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz,
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion
Jacob Müller, Layout

Redaktionsschluss: 17. Juli 2017

Fotos und Grafiken

Vivek Bakul, Matthias Bilz, Joseph Heß, Prof. Dr. Rudolf Holze, Lars Meese, Jacob Müller, Frank Schettler, Mario Steinebach, Studentischer Soziologiekongress 2017, Dietmar Träupmann (Sächsisches Industriemuseum), Dana Petrydesová, EU-Projekt UDRIVE, Rico Welzel